

Ausgabe 5-6,
Mai/Juni 2021

Sanierungspreis 2020

Das sind die Gewinner und ihre Objekte

Raumakustik

Neue Tieftonabsorber in Trockenbauweise

BIM

Da liegt noch viel Potenzial für den Ausbau

T+A

Trockenbau und Ausbau

www.trockenbau-ausbau.de

Sanierung

Neue Technik in alter Substanz



RM Rudolf Müller



Erholung und Entspannung mit frischer Luft. Das verspricht jetzt ein Beschichtungssystem für Wände, das die Ionenzahl in der Raumluft steigert.

Die Wand, die Luft reinigt

Beschichtungssystem Saubere, frische Luft ist zur Mangelware geworden. Besonders in Innenräumen herrschen oft Luftbedingungen, die wenig Anlass geben zu energiegeladener Arbeit oder häuslicher Entspannung. Ein neues Beschichtungssystem für Wandflächen verspricht hier jetzt Abhilfe, indem es aktiv die Ionenanzahl in der Raumluft beeinflusst.

Um frische Luft zu schnappen, gehen wir in die Natur hinaus. Entspannt frische Luft zu atmen und den „Kopf frei zu bekommen“, das tun wir am liebsten im Wald, in den Bergen oder auf einer weitläufigen Wiese. Warum verbinden wir gerade diese Umgebung mit reiner, erfrischender Luft? – Das Phänomen dahinter sind sogenannte Luftionen, die in sehr hohen Konzentrationen in den Bergen, am Meer, auf Feldern, auf Wiesen – und besonders neben Wasserfällen – auftreten.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich diese Ionen wie Magnete für Verunreinigungen in der Luft verhalten. Sie binden aufgrund ihrer elektrischen Ladung feinen Staub und Pollen in der Luft. Die gebundenen Partikel werden gemeinsam so schwer, dass sie sich nicht mehr in der Luft halten können und zu Boden sinken. Das Ergebnis: Wir atmen sauberere Luft ein, was sich spürbar auf unser Wohlbefinden auswirkt. Nun verbringen wir aber rund 90 % unseres Lebens in Innenräumen und atmen dabei täglich bis zu 11.000 Liter Raumluft ein.

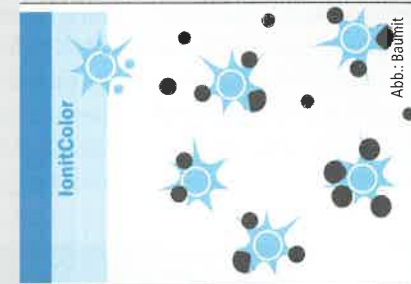
So funktioniert das System



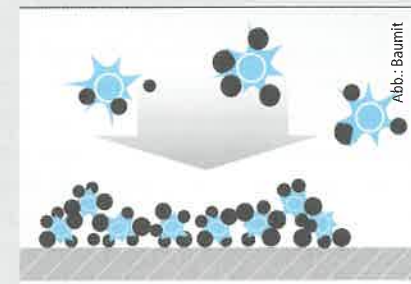
Die Spachtelmassen „IonitFinish“ und „IonitFino“ regulieren die Anzahl an Wassermolekülen in der Raumluft.



Die Wandfarbe „IonitColor“ aktiviert die Wassermoleküle und erzeugt natürliche Luftionen.

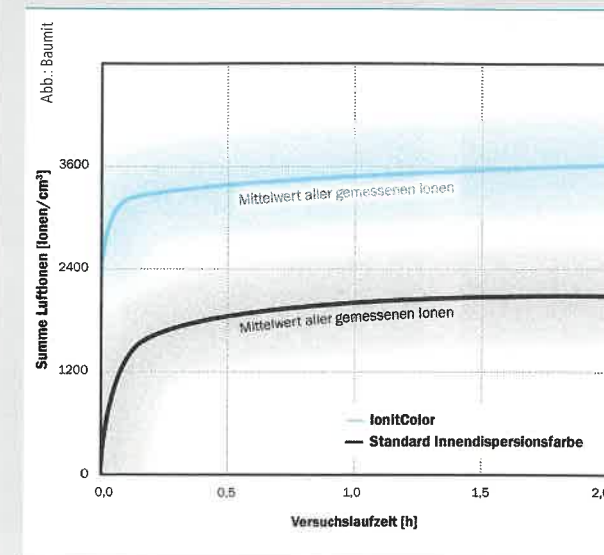


Die abgegebenen Ionen binden den Feinstaub (Pollen, Hausstaub etc.) in der Raumluft.



Die Teilchen sinken gebunden zu Boden und können aufgenommen werden. Dieser Effekt bleibt dauerhaft erhalten.

Abbildung 1



Das Ionit-Wandbeschichtungssystem steigert die Ionenanzahl in Innenräumen im Schnitt auf 2.000 bis 4.000 Ionen/cm³, mehr als das Doppelte normaler Innendispersionsfarbe.

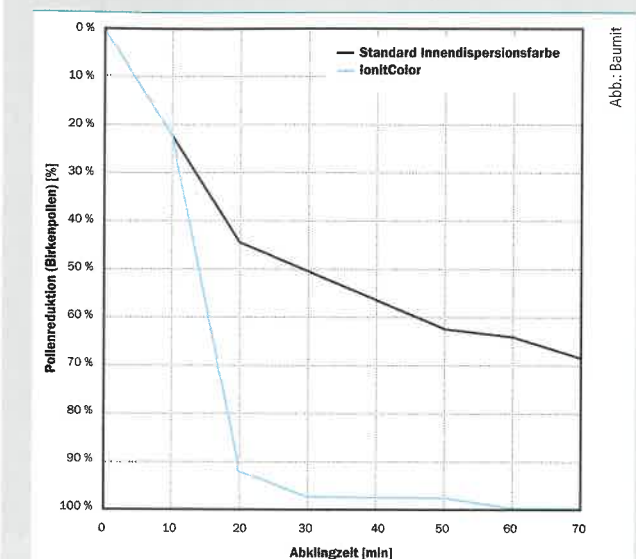
Insbesondere in geschlossenen Räumen hat die Qualität der Luft einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Leider besitzt die Raumluft im städtischen Umfeld jedoch meist zu wenig Ionen. Während ein Wert ab 1.000 Ionen/cm³ für Wohlbefinden sorgt, sind hier meist nur durchschnittlich 250 Ionen/cm³ vorzufinden.

90 % weniger Birkenpollen in nur 20 Minuten

Die Steigerung von Ionen in der Raumluft führt also geradewegs zu einer gesünderen und als angenehmer empfundenen Atmosphäre. Mit Ionit (von Baumit) wurde deshalb jetzt ein Wandbeschichtungssystem entwickelt, das die Ionenanzahl in Innenräumen im Schnitt auf 2.000 bis 4.000 Ionen/cm³ steigert (siehe **Abbildung 1**). Die Beschichtung reguliert zugleich aktiv die Luftfeuchtigkeit und verbessert damit die Qualität der Raumluft deutlich.

In einer Studie des Fraunhofer-Instituts wurde die Raumluft in zwei Räumen mit einer hohen Konzentration an Birkenpollen angereichert. Im mit „IonitColor“ beschichteten Testraum verminderte sich die Pollenkonzentration merklich. Nach ca. 20 Minuten waren mehr als 90 % der Pollen zusammengeballt und sanken auf den Boden.

Abbildung 2



Im mit „IonitColor“ beschichteten Testraum verminderte sich die Pollenkonzentration merklich. Nach ca. 20 Minuten waren mehr als 90 % der Pollen zusammengeballt und sanken auf den Boden.

Im Vergleich dazu konnten in dem mit Standardinnendispersionsfarbe gestrichenen Raum noch die Hälfte der Pollen in der Luft nachgewiesen werden. Für alle Personen, die sensitiv auf solche in der Luft schwebenden Verunreinigungen reagieren, ist somit die Dauer, in der sie diesen Stoffen ausgesetzt ist, signifikant kürzer, wie das Delta zwischen Standard- und Ionit-System zeigt (siehe **Abbildung 2**).

Das Ionit-System besteht aus zwei Komponenten: Spachtelmasse und Farbe. Sowohl die mineralische als auch die pastöse Spachtelmasse sorgen bereits ab einer Schichtstärke von 1,5 mm für eine gleichbleibende relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 %, was auch dem Wohlfühlbereich des Menschen entspricht. Die Farbe wiederum nutzt mithilfe eines speziellen mineralischen Füllstoffs die zur Verfügung stehende Feuchtigkeit zur Generierung von negativ geladenen Luftionen. Diese Teilchen in Molekülgröße verteilen sich gleichmäßig in der gesamten Raumluft, die Oberfläche zeigt deshalb keine erhöhte Verschmutzungsneigung. Der „Schlüsseltest“ beweist zudem eine äußerst robuste Oberflächenstabilität, die einer Standardsilikatfarbe, welche üblicherweise für offenporige Anstriche verwendet wird, deutlich überlegen ist.

Gesünder Wohnen für eine Vielzahl von Untergründen

„IonitFinish“ und „IonitFino“ wurden für den Einsatz auf Beton-, Putz- und Trockenbauwänden mit und ohne Altanstrich entwickelt. Da bei Gebäuden aus Beton oder in Trockenbauweise erstellten Bereichen oftmals die feuchtigkeitsregulierende Putzschicht fehlt, gleichen die Spachtelmassen diese für gesünderes Wohnen wichtige Lücke aus. Beide Produkte besitzen einen hohen Weißgrad und bieten eine gute Schleifbarkeit, wodurch mit ihnen sehr gute Glättspachtelungen der Qualitätsstufen 2 bis 4 möglich sind. Die pastöse „IonitFinish“ ist zudem auch Airless-spritzbar und damit rationell zu verarbeiten. „IonitColor“ ist für Innenwände und Decken aus Gipskartonplatten, Beton, Putz und Raufaser mit und ohne Altanstrich geeignet, auch für stärker strapazierte Bereiche wie Bäder oder Kinderzimmer. Die Farbe erzielt auf feuchteregeulierenden Untergründen eine besonders gute Wirkung, weshalb die Anwendung auf „IonitFinish“, „IonitFino“ oder Baumit KlimaPutz empfohlen wird. Das gesamte Ionit-System ist sowohl für den Neubau als auch für die Renovierung geeignet und zudem konservierungs- und lösemittelfrei sowie emissionsarm. ■